

Internet-Kolumne Dr. med. Hans-Peter Legal Hotel/Restaurant „Seeschloss“ (Wandlitz) mit „Hochzeitsvilla“ – ein Traum-Ort für das Glück zu zweit und die Ewigkeit

Marie von Ebner-Eschenbach meinte: „Man muss sein Glück teilen, um es zu multiplizieren“. Dieser Ausspruch könnte im Laufe des Artikels noch Bedeutung erlangen. Es ist eine bezaubernde Gegend, nördlich der dt. Hauptstadt Berlin, welche sich „Barnimer Land“ nennt. Jene alte Kulturregion mit phantastischer Urlaubsperspektive, zeichnet sich durch endlose Wälder, glasklare Seen, sanfte Hügel und verträumte Dörfer aus – wo mancherorts noch „rumpelndes“ Kopfsteinpflaster einen aus dem Halbschlaf weckt. Heinrich Hesse sagte dazu: „Dort, wo Dich die Natur wach küsst, wirst Du genießen können, wie im Himmelbett“. Es drängt sich der Wunsch auf, hier vielleicht mal einen „Break“ einzulegen. Aber dafür benötigt man auch die optimale Bleibe. Mitten im Walde, unter großen majestätischen Bäumen und erfrischenden Gewässern in Sichtweite, befindet sich jenes „Seeschloss“, das wohl jeden zum Stop einladen könnte. Liest man dazu noch den Beisatz „Hochzeitsvilla“ – wird keiner zu diesem gesellschaftlichen Status gezwungen. Guy de Maupassat erwähnte: „Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die das Leben so lebenswert machen“. Über der Eingangstüre des „Seeschlosses“ könnte der Spruch stehen: „Mensch sein, Mensch bleiben – Leben und genießen“. Die große Sonnenterrasse erweitert sich zum Hochzeitspark der mit Strandkörben, Porzellan, Skulpturen und vielen festlichen Accessoires bestückt wurde. Hoherfreut wird man sein, wenn der sympathische Gastgeber Max Zimmler in Erscheinung tritt. Jener junge, gut aussehende Prinzeps mit vielfältiger Gastroerfahrung, weltweit (u. a. Australien, Austria etc.) muss man Charme, Kompetenz, Kreativität und Perfektion durchaus bescheinigen. Es ist eine lange „Zimmler Dynastie“, die er vom Vater Ulrich übernommen hat. Das schönste im Leben - eine Hochzeit zu feiern, hat Max als Dauergeschäft geerbt. Ihm zur Seite, seine reizende „Angebetete“ Patricia Hirschel, welche er trotz Wedding-Verkauf wohl noch nicht getraut hat zu ehelichen. Es ist seine Sache und trotzdem gut so! Was ist nun das Besondere an seinem „Seeschloss“? Beim Betreten wird ein jeder überrascht von wertvollen Mobiliar, Antiquitäten, Kunstwerken, Bildern, Lüstern und Tischgegenständen. Jenes kleine Museum, welches nicht im Detail zu beschreiben sei, sollte man selbst mal besuchen. Max' Leitspruch heißt: „Genießen Sie auf gut deutsch“. In seinem „Palast“ treffen sich auch Seminar-, Tagungsgäste aus aller Welt. Boxerlegende z. B. Max Schmeling und andere „Stars“ gaben sich dort die Klinke in die Hand. Zimmler's Küche bietet, verständlich, kulinarische Genüsse. Klassiker sind Wildgulasch bzw. ½ Ente mit Rotkraut. Dazu hervorragende, edle Biere und Weine. Die Zimmer vom „Seeschloss“ sind nobel, farbenfroh, geschmackvoll – eben so wie es sich für besondere Anlässe gehört. Die Hochzeitsuite sollte man mal selbst erproben. Vielleicht geht es auch ohne „Zwang zur Ewigkeit“. So sagte doch der Philosoph Plutarch des Altertums: „Wie auch immer Sie sich betten wollen um ihre schönsten Träume zu genießen, der Schlaf ist die einzige, unentgeltliche „Gabe der Götter“. Bei Hochzeiten sicher der wichtigste Aspekt. Vieles was für den „Schönsten Tag des Lebens“ notwendig sei, kann Max besorgen. Auch Rolls-Royce, Bentley oder Jaguar können mit Kremserfahrten konkurrieren. Und das alles zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Goethe meinte: „Mich ergreift, ich weiß nicht wie, himmlisches Behagen“. Wann dürfen Max Zimmler und sein freundliches Team, Sie zum Besuch einladen?

Dr. med. Hans-Peter Legal